



**gymnasium
marktoberdorf**

naturwissenschaftlich-technologisch
musisch
mit staatlichem internat

Memo

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Wochen vor den Pfingstferien waren wieder geprägt von zahlreichen Aktivitäten, die über das Lernen im Klassenzimmer hinausgehen und damit unseren Schülerinnen und Schülern neue Horizonte eröffnen. Dabei ist es immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel Leben, Kreativität und Engagement unsere Schulgemeinschaft auf den unterschiedlichsten Gebieten in dieser Zeit gezeigt hat — von unseren jüngsten Lernenden bis hin zu unserem erfolgreichen „G9-Pionier-Abiturjahrgang“, auf den wir sehr stolz sind.

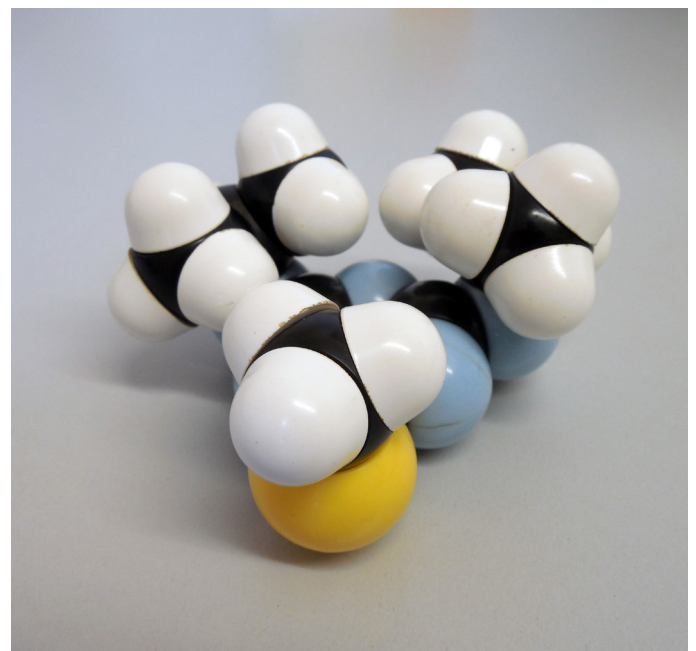
Deshalb – Ehre, wem Ehre gebührt! – zunächst einen ganz herzlichen Glückwunsch an unsere Abiturientinnen und Abiturienten: Sie haben mit Ausdauer und Leistungsbereitschaft einen wichtigen Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen. Ihr Erfolg ist das Ergebnis persönlicher Anstrengung, aber auch der starken Begleitung durch Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Mitschülerinnen und Mitschüler. Liebe Abiturientinnen und Abiturienten: Wir wünschen euch für den nächsten Schritt alles Gute, viel Mut und Neugier — und bleibt uns bitte unbedingt verbunden, am besten gleich durch eine lebenslange Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums! Sicherheitshalber werden wir das Anmeldeformular gleich mal eurer Zeugnismappe beilegen... 😊

Unsere Schulgemeinschaft lebt nicht nur von individuellen Leistungen, sondern vor allem vom Miteinander. Das zeigte sich bei ganz vielen Aktivitäten: Die Frühjahrsrunde des naturwissenschaftlichen Wettbewerbs „Experimente antworten“ und der Känguru-Wettbewerb Mathematik haben wieder viele hochmotivierte Nachwuchsforscher/-innen und Zahlentüftler/-innen hervorgebracht, die mit großer Neugier, Präzision und vor allem tollem Teamgeist an die die Aufgaben herangegangen sind. Glückwunsch an alle Beteiligten und ein großes Dankeschön an die organisierenden Lehrkräfte!

Ein besonderes Erlebnis für die Klassen 5c und 5d war die Lesenacht in unserer Schulbibliothek, die deutlich gemacht hat, wie wertvoll gemeinsames Lesen und Vorlesen für die Lesekultur an unserer Schule ist. Ergänzt wurde das literarische Angebot durch eine inspirierende Autorenlesung für die 7. und 8. Klassen von Bestseller-Autor Michael Peinkofer, die spannende Einblicke in die Welt des Schreibens gewährte und viele Gesprächsimpulse lieferte. Kulturelle Bildung wurde außerdem durch die Exkursion zum Residenztheater vermittelt: Der Besuch einer packenden Theaterinszenierung von Kleists „Zerbrochenem Krug“ im Münchener Residenztheater hat für unsere Oberstufenschüler/-innen sowohl ästhetische Eindrücke als auch neue Perspektiven eröffnet – und war zugleich eine gute Abiturvorbereitung. Vielen Dank an die

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Deutsch für die Organisation all dieser Veranstaltungen, die nicht nur den kulturellen Horizont unserer Schülerinnen und Schüler erweitern, sondern gleichzeitig auch das soziale Miteinander an unserer Schule stärken. Das war auch das Ziel der SMV-Fahrt in den Europapark. Solche gemeinsamen Erlebnisse schaffen Erinnerungen, die den Zusammenhalt stärken und das Schulklima positiv prägen.

Draußen unterwegs waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6g bei ihrer Exkursion zum nahegelegenen „Gwend-Weiher“, die so auf praxisnahe Weise Biologie außerhalb des Klassenzimmers erleben und Natur als Lernraum erfahren konnten. Und Bewegung und frische Luft gab es gratis dazu! Technikbegeisterung und praktische Forscherfreude immer wieder mit neuen Experimenten und Geräten anzustacheln ist seit Jahren ein großes Anliegen unserer Physik-Fachschaft. Dies kann künftig noch besser umgesetzt werden: Dank einer großzügigen Spende der VR-Bank und des Elternbeirates steht nun ein neuer 3D-Drucker zur Verfügung und eröffnet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten vom Modellbau bis hin zur kostengünstigen Erweiterung der naturwissenschaftlichen Sammlungen – selbstverständlich mit biologisch ab-



baubarem Kunststoff. Der Elternbeirat hat uns auch in einem anderen wichtigen Bereich unterstützt: Dank einer weiteren Spende konnten wir zahlreiche neue Bücher und Spiele für die Schülerbibliothek anschaffen. Allen Spendern und Förderern ein großes Dankeschön für die nachhaltige Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler!

Dass wir als Schule weiterhin Verantwortung übernehmen, zeigt die Verlängerung unseres Titels „Fairtrade-Schule“ — ein Verdienst der ganzen Schulgemeinschaft und ein Signal für unseren Anspruch an nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Handeln. Vielen Dank an den AK Eine Welt und dessen betreuende Lehrerin Veronika Gaml für ihr außergewöhnliches Engagement! Passend dazu haben die Ethikschülerinnen und -schüler der 10. Klassen mit ihrem Projekt „Social Media und du“ einen wichtigen Beitrag zur digitalen Bildung geleistet: Mit empirischer Forschung „vor Ort“ haben sie die Social-Media-Nutzung ihrer Mitschüler/-innen abgefragt, analysiert, reflektiert und in Form einer Ausstellung für die Schulgemeinschaft aufbereitet. Danke an die Fachschaft Ethik für diesen praxisnahen, alltagsrelevanten und projektorientierten Unterricht, der die Kompetenzen und das Problembewusstsein von uns allen fördert.

Zum Schluss noch ein wichtiger Veranstaltungshinweis: Ich möchte ich Sie ganz herzlich zum Präsentationsabend unseres Begabungsstützpunktes am 16. Juni 2026 ab 18 Uhr in den Arthur-Groß-Saal einladen. Dort werden Schülerinnen und Schüler aus ganz Schwaben ihre Ergebnisse aus den Begabtenkursen des laufenden Schuljahres präsentieren, außerdem wird das wieder sehr attraktive und abwechslungsreiche Programm für das kommende Schuljahr 2026/27 vorgestellt. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem unseren engagierten Lehrkräften und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz, ihre Ideen und ihr Herz. Sie sind das Fundament dafür, dass Schule weit mehr ist als Vermittlung von Wissen. Dieses positive Miteinander wollen wir auch auf der letzten Etappe des Schuljahres weiter pflegen: durch Neugier, gegenseitigen Respekt und die Bereitschaft, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Wenn wir das alle beherzigen, dann steht einem erfolgreichen Zieleinlauf am Ende des Schuljahres nichts entgegen. Ich freue mich auf die kommenden Wochen und wünsche uns allen einen guten Endspurt!

Herzliche Grüße
Thorsten Krebs



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

**Anmeldung nicht vergessen ...
... zur Schulradelkampagne 2026 !!!**

Bereits zum siebten Mal wird das Stadtradeln in Marktoberdorf durchgeführt und wir möchten als Gymnasium auch in diesem Jahr wieder eine gute Rolle spielen innerhalb der Stadt, aber auch im sportlichen Wettstreit mit vielen Schulen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum.

Der Aktionszeitraum liegt Ende Juni/Anfang Juli (14.06.-04.07.2026) und damit in einer Zeit, in der uns das Wetter hoffentlich zum Radeln einlädt.

Am Schulradeln kann sich die gesamte Schulfamilie beteiligen, nicht nur Schülerinnen und Schüler, auch Eltern und Lehrkräfte können mit in die Pedale treten und gemeinsam so viele Fahrradkilometer wie nur irgend möglich sammeln. Und dies nicht nur auf dem Schul- oder Arbeitsweg, sondern auch in der Freizeit.

Das Gymnasium ist bereits angemeldet, Klassen können sich eigenverantwortlich als Unterteams definieren, aber auch für Eltern und Lehrkräfte gibt es die Möglichkeit, das Gymnasium zu unterstützen.

Einfach unter:

<https://www.stadtradeln.de/marktoberdorf>

den Account vom letzten Jahr reaktivieren oder sich neu registrieren – und dabei unbedingt dem Team des Gymnasiums anschließen bzw. ein eigenes Unterteam unter dem Dach des Gymnasiums gründen!

Wichtig!!! Für Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren ist es notwendig, dass die Eltern der Registrierung zustimmen; führen Sie die Registrierung also am besten gemeinsam durch.

Michael Kölbl



Wir gratulieren ...

... unseren Preisträger/-innen der Frühjahrsrunde des Wettbewerbs „Experiment antworten“

Experimente bilden die Grundlage naturwissenschaftlicher Forschung und fördern zugleich Neugier, Kreativität und Freude am Entdecken. Genau hier setzt der Wettbewerb „Experimente antworten“ an: Er möchte Schülerinnen und Schüler für Naturwissenschaften begeistern und ihre Experimentierfreude wecken. Dreimal pro Schuljahr erhalten Jugendliche der Jahrgangsstufen 5 bis 10 eine spannende Forschungsaufgabe, die sie eigenständig zu Hause mit einfachen Alltagsmaterialien aus Drogerie oder Baumarkt bearbeiten können.

In der diesjährigen Frühjahrsrunde beschäftigten sich die Teilnehmenden mit dem Inhalt von Taschenwärmern. Anhand verschiedener Versuche untersuchten sie deren Wirkungsweise und analysierten die enthaltenen Stoffe. Anschließend stellten sie selbst einen Taschenwärmer aus Eisenpulver, Kohlepulver und Kochsalzlösung her. Zum Abschluss entwickelten die Schülerinnen und Schüler aus handelsüblichen Lebensmitteln eigene Wärmekissen und dokumentierten deren Wärmeleistung sorgfältig.

Dieser Herausforderung stellten sich Jakob Spiegler (5a), Theo Werner (6b), Katharina Meggle (6g) und Fabian Reichart (10g). Mit großem Engagement, wissenschaftlicher Neugier sowie viel Kreativität führten sie die Experimente durch und präsentierten ihre Ergebnisse äußerst anschaulich. Für ihre erfolgreichen Arbeiten wurden alle Teilnehmenden von der Jury mit einer Urkunde ausgezeichnet. Aufgrund ihrer besonders sorgfältigen und außergewöhnlich gewissenhaften Ausarbeitungen erhielten sie zudem einen Sachpreis.

Anfang Mai überreichte Herr Brücklmayr den stolzen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Urkunden und Preise und würdigte ihre Leistungen mit anerkennenden Worten.

Magdalena Spiegler



... unseren Preisträger/-innen beim Känguru-Wettbewerb

Kürzlich sind alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten und einige aus der siebten und neunten Jahrgangsstufe für ihre Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb „Känguru“ geehrt worden. Hierzu erhielt jede Schülerin und jeder Schüler eine Urkunde, ein „Känguru-Spiel“ und eine Broschüre mit weiteren Knobelaufgaben.

Einige Teilnehmer/-innen erzielten besonders gute Leistungen, so dass sie in einem würdigen Rahmen gesondert geehrt wurden. Unser Schulleiter Herr Brücklmayr gratulierte allen Preisträgerinnen und Preisträgern und überreichte ihnen die Gewinne, darunter Strategiespiele, Rätselspiele, Bücher oder Logiktrainer.

Hier die Preisträger im Überblick:

5. Jahrgangsstufe

2. Preis: Marie Asenkerschbaumer (5b)

3. Preise: Elin Happich (5a) – Annika Häring (5m) – Felix Müller (5d)

6. Jahrgangsstufe

2. Preise: Nepomuk Oberheide (6c) – Jonas Eberle (6g)

3. Preise: Rosalie Sieg (6c) – Theo Werner (6b) – Johannes Hafner (6g) – Georg Ehrl (6a) – Lilli Langner (6b) – Elias Albano (6b) – Tim Sauer (6b)

7. Jahrgangsstufe

3. Preis: Jakob Hockerts (7m)

9. Jahrgangsstufe

2. Preis: Valentin Kaufmann (9a)

Des Weiteren erhielt Nepomuk Oberheide (6c) als Sonderpreis ein Känguru-T-Shirt für den weitesten Känguru-Sprung (für die am meisten aufeinanderfolgenden richtig beantworteten Aufgaben).

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträgerinnen und Preisträger und an alle Wettbewerbsteilnehmer/-innen. Vielleicht hat der eine oder die andere Freude an Knebelien entdeckt und dadurch (noch) mehr Lust auf Mathematik.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung und bei unseren Kolleginnen und Kollegen für ihre Mitwirkung, durch die der Wettbewerb durchgeführt werden konnte.

Tanja Fleiß und
Veronika Graml
für die Fachschaft
Mathematik



Wir berichten...

... über die Lesenacht der Klassen 5c und 5d – Nachts in der Schule!

Vom 13.05.2026 auf den 14.05.2026 veranstalteten die Klassen 5c und 5d gemeinsam mit ihren Lehrkräften Frau Öhler, Frau Ring und Herrn Kodisch eine Lesenacht, die um 18 Uhr begann. Nachdem alle Kinder in ihren Klassenzimmern angekommen waren und ihre Sachen ausgepackt hatten, ging es zunächst auf den Pausenhof. Dort bereiteten zwei Pizzabäcker frische Pizzen zu, deren Belag sich die Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen durften. Sowohl die Pizzen als auch die mitgebrachten Snacks wurden mit großer Begeisterung verspeist. Im Anschluss stellten einige Kinder in der Bibliothek ihre Lieblingsbücher vor. Besonders viel Freude bereitete außerdem das gemeinsame „hide and seek“-Spiel. Gegen 22 Uhr kehrten alle in ihre Klassenzimmer zurück. Dort wurde noch gespielt, gelesen, Obst in einen Schokobrunnen getaucht und mit Augen-Patches vorsorglich etwas gegen mögliche Augenringe unternommen. Nach einer sehr kurzen Nacht frühstückten die Kinder gemeinsam in ihren jeweiligen Klassenräumen.

Ein besonderer Dank gilt den Tutorinnen Magda Reischl und Antonia Fischer sowie dem Tutor Tobias Fuchs, die die Lesenacht tatkräftig unterstützten!

Klasse 5d



Die Klassen 5c und 5d mit ihren Lieblingsbüchern.

... über die Autorenlesung mit Michael Peinkofer

Die Ehrfurcht beim Googeln war groß: Ein Bestseller-Autor! Schon über 180 Romane! Übersetzt in 18 Sprachen, gelesen z. B. in Südkorea, China, Russland oder Portugal... Und der kommt (vermittelt durch die Buchhandlung „Eselsohr“) ans Gymnasium Marktoberdorf, Wahnsinn! Was dann die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen am 15. Mai erleben durften, war der ultimative Einblick in das Schaffen eines Berufsschriftstellers: Der Kemptner Michael Peinkofer las zunächst einige Kapitel aus seiner aktuellen „Timelock“-Trilogie vor, in der es um den mehr oder (oft auch) weniger heldenhaften Kampf der jugendlichen „Zeitrebellen“ gegen den bösen Ex-Zeithüter Nimrod geht, dessen egoistische Veränderungen in der Vergangenheit es wieder rückgängig zu machen gilt – verbunden mit etlichen Zeitsprüngen, z. B. ins alte Ägypten oder nach Rom. In Letzterem spielte auch der vorgelesene Ausschnitt: Der Hauptcharakter Jason und seine Freunde kommen zunächst in Kontakt mit dem unangenehmen Kommandanten der Prätorianer, der sie für seine Zwecke einspannen will, um sich am Ende im Kolosseum wiederzufinden – als „Attraktion“. Dass dabei genau recherchierte, stimmige historische Details wie das exakte Aussehen der Gladiatoren oder die Sitzordnung im Amphitheater vorkommen, wundert eher weniger, hat der Autor doch u. a. Geschichte studiert und macht sich diesen Vorteil bei vielen seiner Werke zu Nutze. Was M. Peinkofer aber definitiv hervorragend beherrscht, ist das Erzählen spannender Geschichten, schließlich ist es gar nicht so einfach, 100 jugendliche Zuhörerinnen und Zuhörer 40 Minuten lang durch Vorlesen bei Laune zu halten. Aber mindestens so spannend war der sich daran anschließende Fragenteil, den die Schülerinnen und Schüler nutzten, den Gast alles zu fragen, was sie schon

immer mal über Berufsschriftsteller wissen wollten. Da erfährt man z. B., dass es sich um harte Arbeit handelt: ein Kapitel am Tag, ein Roman alle paar Monate, vier bis fünf im Jahr, dazu Recherchen, Lesungen, Online-Präsenz... Das Bild des gelegentlich von der Muse geküssten, egomanen Dichter-Genies wurde jedenfalls schon mal eindrucksvoll widerlegt. Man erfuhr, dass M. Peinkofer ein „Plotter“ ist, also erst das gesamte Handlungskonzept genau ausarbeitet, bevor er ans Ausformulieren geht, dass er je nach Genre mit ganz unterschiedlichen Verlagen zusammenarbeitet oder dass er schon seit über 30 Jahren professionell schreibt und sich schon davor das Studium durch das Verfassen von „Groschenromanen“ unter amerikanisch klingenden Pseudonymen finanziert hat. Für Eitelkeit ist da wenig Platz: Der Autor betont, dass es ihm darauf ankommt, seinem Publikum Spaß zu bereiten, was ihm sowohl mit der „Timelock“-Trilogie, als auch mit anderen beliebten Werken, z. B. der lustigen „Orks“-Saga (natürlich ist er Tolkien-Fan!), spielend gelingt. Und dass er selbst Spaß an seinem Beruf hat, sieht man ihm die ganze Zeit über an – entsprechend wurde auch die Frage, „ob er schon mal alles hinschmeißen wollte“, klar verneint: Er schreibt „eigentlich immer“. Und für all diejenigen, die es ihm gleichtun wollen, gibt es auch gleich einen guten Tipp: „Das Zauberer-Handbuch: Schreib deinen eigenen Fantasy-Roman“, natürlich von: genau.

Dr. Michael Köck



... über den Besuch des Theaters „Der zerbrochne Krug“ der Q12

Der Besuch der Q12 im Residenztheater bot uns eine eindrucksvolle Gelegenheit, das Drama „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist live mitzuerleben. Die Inszenierung zeigte auf spannende und zugleich unterhaltsame Weise, wie Dorfrichter Adam versucht, seine eigene Schuld an einem zerbrochenen Krug zu vertuschen. Dabei wurde deutlich, dass es in dem Stück nicht nur um ein scheinbar kleines Vergehen geht, sondern um Themen wie Machtmissbrauch, Wahrheit und Gerechtigkeit. Besonders das alternative Ende, welches Eve eine Stimme verlieh und damit als Tragödie endete, war einzigartig.

Sophia Plail (Q12)



... über die Exkursion der Klasse 6g zum Gwend-Weiher

Ein besonderer Vormittag erwartete die Klasse 6g bei ihrer Exkursion zum Gwend-Weiher Mitte Mai. Die Exkursion hatte sich die Klasse verdient: Weil die Schülerinnen und Schüler während der „Sammelwoche für Bayerns Natur“ des Bundes Naturschutz besonders engagiert waren und als erfolgreichste Klasse ausgezeichnet wurden, gewannen sie diesen spannenden Ausflug.

Bei strahlendem Sonnenschein führte Peter Hausmann vom Bund Naturschutz die Gewässerexkursion durch. Ziel war es, die Lebensgemeinschaft im Ökosystem Gewässer genauer zu untersuchen und die Artenvielfalt des Weihers sowie des Baches kennenzulernen.

Ausgerüstet mit Keschern, Planktonnetzen, Becherlupen, Eimern und Bestimmungsbüchern machten sich die jungen Forscherinnen und Forscher ans Werk. Mit großer Begeisterung wurden zahlreiche Tiere entdeckt: Libellenlarven, Kaulquappen, Wasserläufer, Rückenschwimmer, Wasserasseln, Schnecken und verschiedene Fliegenlarven gingen den Kindern ins Netz.

Anschließend wurden die Funde genauer untersucht und bestimmt, bevor die Kinder sie vorsichtig wieder zurück ins Wasser setzten. Besonders spannend war die Ermittlung der Gewässerqualität mithilfe sogenannter Zeigertiere. Die Ergebnisse zeigten, dass der Gwend-Bach über sauberes und sehr sauerstoffreiches Wasser verfügt.

Die Exkursion bot nicht nur viele interessante Einblicke in die Natur, sondern machte auch großen Spaß. Die Schülerinnen und Schüler der 6g waren sich am Ende einig: Die Exkursion zum Gwend-Weiher war eine spannende Belohnung für ihren Einsatz bei der Sammelwoche und eine großartige Gelegenheit, die heimischen Gewässer aus nächster Nähe kennenzulernen.

Magdalena Spiegler

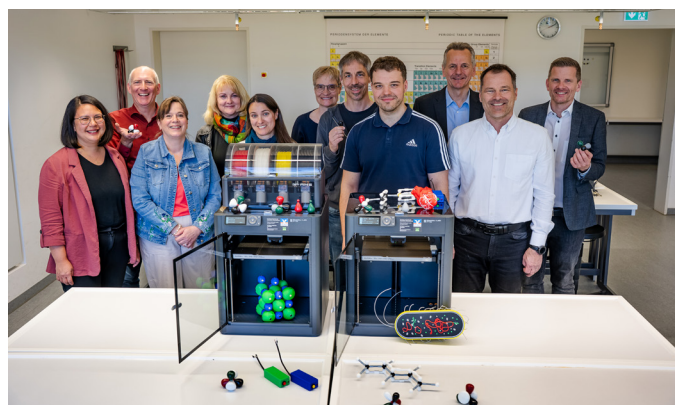


... über unsere neuen 3D-Drucker – Druckfrische Zukunft!

Liebe Schulfamilie, es summt und rattert im MINT-Trakt – und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Unsere MINT-Fachschaften Chemie, Biologie, Mathematik und Physik freuen sich über zwei neue 3D-Drucker, die unseren Unterricht bereichern. Ein herzliches Dankeschön geht an die VR-Bank Marktoberdorf sowie an unseren engagierten Elternbeirat, der die Anschaffung durch eine großzügige Aufstockung erst möglich gemacht hat.

Was bedeutet das für unsere Kinder? In den Naturwissenschaften benötigen wir oft komplexe Modelle und kostspielige Gerätschaften. Statt diese teuer zu kaufen, drucken wir sie nun in vielen Fällen einfach selbst – vom Leitfähigkeitsprüfer bis zur Bakterienzelle. Das ermöglicht den Fachschaften, das Schulbudget noch stärker in einen praktischen Unterricht zu investieren. Außerdem motiviert der 3-D-Druck auch die Schüler/-innen: Im kommenden Schuljahr startet ein neues P-Seminar, in dem die Jugendlichen lernen, eigene Ideen digital zu entwerfen und direkt im Druck zu testen. Wir freuen uns darauf, die Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler in (biologisch abbaubarem) Kunststoff verewigt zu sehen!

Tim Stegmann



Von links: Nicole Frank, Tim und Petra Stegmann, Elke Knauer-Peters, Claudia Fichera, Andrea und Jürgen Neubauer, Charly Kodisch, Hermann Brücklmayr, Peter Hoffmann, Florian Hafner (Regionalleiter bei der VR Bank Augsburg-Ostallgäu)

Urheber der Modelle:

Bakterienzelle: perseids (Download über Bambu Lab Maker World)

Leitfähigkeitsprüfer: remixt von bodenturnprinz (Download über Bambu Lab Maker World)

Natriumchlorid-Modell 1063822: BloodyT (Download über www.printables.com)

Orbitalmodelle und Modellerweiterungen für chemische Bindungen: Tim Stegmann

Foto: Felix Kiss

... über den Ausflug ins Textil- und Industriemuseum Augsburg

Am 15.04.2026 unternahmen wir mit unserer Jahrgangsstufe einen Ausflug ins TIM in Augsburg. Das TIM ist ein Textil- und Industriemuseum, in dem man viel über die Textilherstellung und die industrielle Entwicklung erfahren kann.

Nach unserer Ankunft begann unsere Führung durch das Museum. Besonders interessant war es zu sehen, wie früher Stoffe hergestellt worden sind. Wir konnten viele Maschinen beobachten und uns wurde genau erklärt, wie sie bedient wurden. Dabei ging es vor allem darum, wie aufwändig und anstrengend die Herstellung von Textilien früher war und wie sich die Technik im Laufe der Zeit verändert hat. Während der Führung erhielten wir viele Informationen über die Entwicklung der Textilindustrie und welche Bedeutung sie für die Region hatte.

Aber auch die katastrophalen Arbeitsbedingungen in früheren Zeiten wurden thematisiert. Körperlich schwere Arbeit in tropischen Temperaturen bis spät in die Nacht, während die Atemluft schwer belastet von Stofffasern war, sowie Neugeborene, die dem ohrenbetäubenden Lärm in der Fabrik bereits wenige Tage nach der Geburt ausgesetzt waren; das gehörte zum Alltag in einer Textilfabrik und ist im Grunde gar nicht so lange her und in manchen Ländern teilweise immer

noch Alltag. Wie anstrengend die Arbeit in der Textilfabrik war, um alleine das Rohmaterial für die Weiterverarbeitung vorzubereiten, konnten einige von selbst erfahren, indem sie Wolle selbst auskämmten.

Insgesamt war der Ausflug ins TIM sehr interessant und lehrreich. Wir haben sehr viel über die Geschichte der Textilindustrie gelernt und konnten viele Eindrücke sammeln. Der Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt und sollte in der Zukunft weiterhin stattfinden.

Für die 8. Jahrgangsstufe: Mia Ferling Urban, Julia Sauer und Sarah Hummel (alle 8b)



... über die SMV-Fahrt in den Europapark – Gemeinschaft erleben

Am 12. Mai war es endlich soweit: Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich 124 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit fünf Lehrkräften im Rahmen des SMV-Ausflugs auf den Weg nach Rust. Der frühe Start wurde belohnt: Bei sonnigem Wetter konnten zahlreiche Attraktionen genossen werden – von rasanten Achterbahnen wie *Voltron* oder *Blue-Fire* bis hin zu ruhigeren Fahrgeschäften wie dem *Voletarium*. Besonders erfreulich war der reibungslose Ablauf der Fahrt, der nicht zuletzt dem verantwortungsvollen Verhalten aller Teilnehmenden zu verdanken war. So wurde der Tag zu einem

echten Gemeinschaftserlebnis und einem schönen Abschluss des SMV-Jahres. Vielen Dank an die Schulleitung, dass wir in diesem Jahr an einem Wochentag fahren durften! Wir bedanken uns auch bei den Begleitlehrkräften Frau Rüth, Herrn Schneider und Herrn Zanker und allen anderen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben.

Anna Lena Engstler und Claudia Fichera für die SMV

Foto: Julian Reiner, Q12



... über die Verlängerung des Titels „Fairtrade-Schule Gymnasium Marktoberdorf“

Wir freuen uns sehr, dass das Gymnasium Marktoberdorf „Fairtrade Schule“ bleibt. Seit mittlerweile zehn Jahren wurde unserer Schule zum wiederholten Mal für weitere zwei Jahre der Titel „Fairtrade Schule“ verliehen.

Ein großes Dankeschön geht dabei an das Team des AK Eine Welt, das mit großem Engagement dazu beigetragen hat, indem es z. B. in jeder Pause fair gehandelte Waren verkauft.

Auch ihr leistet einen großen Beitrag: Mit jedem fairen Schokoriegel oder mit jeder fairen Chipstüte, die ihr kauft, unterstützt ihr einen gerechteren Welthandel.

Vielen herzlichen Dank!

Veronika Graml

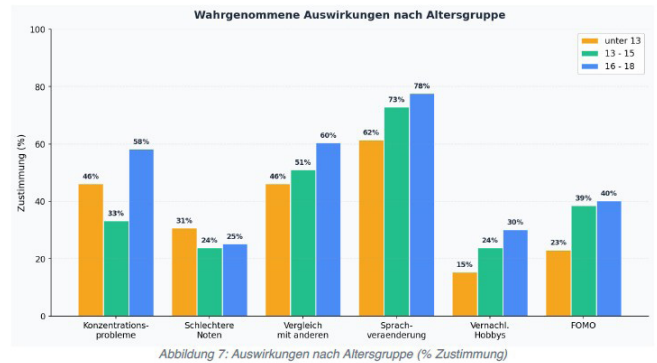


Der AK Eine Welt verkauft in allen Pausen fair gehandelte Waren, z. B. Schokolade oder getrocknete Mangos. Im Laufe des Schuljahres wollen wir immer wieder auf den Wert fair gehandelter Waren aufmerksam machen, z. B. durch Verkauf an Elternsprechtagen.

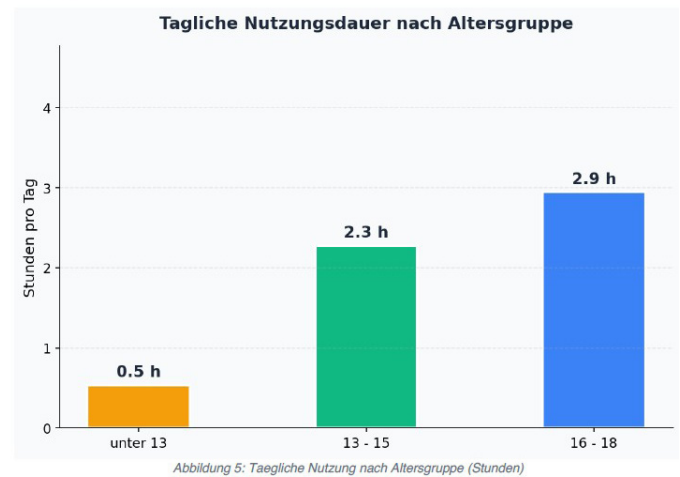
... über das Projekt der Ethikschüler/-innen der 10. Klassen: „Social Media und du“

Ein besonders aufwändiges Projekt nahm sich die Ethikgruppe der 10. Klassen vor: Im Zentrum stand der Wunsch nach schulspezifischen Daten, die Auskunft über das konkrete Social-Media-Verhalten unserer Schüler geben können. Bald wurden traditionelle Fragebögen zugunsten einer digitalen Herangehensweise verworfen: Eine Schülergruppe (Sanzhar Alibiev, Kaito Kyriakou, Maximilian Wulf) plante und gestaltete eigens eine Umfrageseite, die per QR-Code oder Link abgerufen und ausgefüllt werden konnte. Der Vorteil: Die Auswertung ließ sich dann automatisiert durchführen, ohne sich durch Berge von Papierfragebögen kämpfen zu müssen. Am Ende beteiligten sich 277 Schülerinnen und Schüler an der zentral über die Klassenleitungen gesteuerten Umfrage – vielen Dank allen Teilnehmenden fürs Mitmachen! Die gewonnenen Daten stehen im Zentrum einer Ausstellung, die am 13.05.2026 vor der Aula aufgebaut wurde, flankiert von Informationen zu rechtlichen Aspekten (Verbote, Gerichtsverfahren, Gesetze), zur wirtschaftlichen Seite (Umsätze und v. a. die Frage, wie über Social-Media-Plattformen eigentlich Geld verdient wird) und zu möglichen Gesundheitsrisiken. Daneben werden aber auch konkrete Tipps für Jugendliche und Eltern präsentiert, um die größten Schäden durch exzessiven Social-Media-Konsum zu verhindern. Die vollständigen Ergebnisse sind seit den Pfingstferien nicht nur als Ausstellung, sondern auch auf der Startseite unserer Schul-Homepage zu sehen.

Dr. Michael Köck

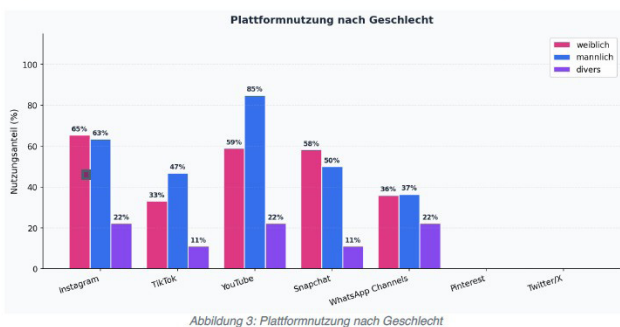


Nutzung steigt mit Alter: von 0.5 h (unter 13) auf 2.9 h bei 16-18-Jährigen.

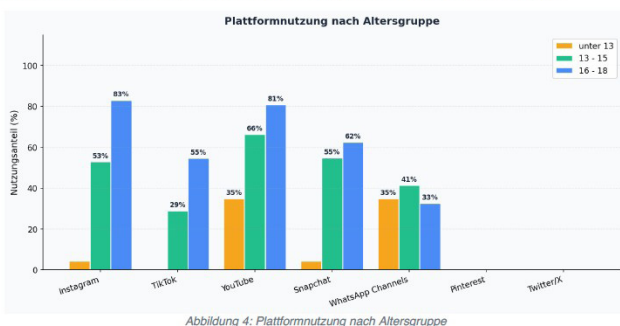


2. Plattformnutzung

Instagram und Snapchat staerker bei weiblichen Befragten; YouTube altersuebergreifend fuehrend.



Mit zunehmendem Alter steigt die Nutzung von Instagram, TikTok und Snapchat deutlich.



Aus der Schulbibliothek – neuer Lesestoff!!!



Lisa Fipps, Starfish

Ein großartiges Buch über ein großartiges Mädchen

Lisa Fipps' unglaublich berührende und empowernde Geschichte über Bodyshaming und Mobbing und die große Bedeutung von Freundschaft

Ich bin richtig, genau so, wie ich bin! Das begreift die elfjährige Ellie nach einem Leidensweg aus Bodyshaming und Mobbing aufgrund ihres Gewichts. In Starfish erzählt sie von den unzähligen Diäten, zu denen ihre Mutter sie zwingt. Vom Aufstellen von Dicke-Mädchen-Regeln, um nicht aufzufallen. Aber Ellie erzählt auch von Akzeptanz, Solidarität und Freundschaft, die sie erfährt. Von ihrem sich wandelnden Selbstbild, ihrer Psychologin und ihrer besten Freundin, die ihr helfen, sich schließlich ihren mobbenden Mitschüler:innen, ihren Geschwistern und ihrer Mutter entgegenzustellen. Und Ellie erzählt von ihrer Liebe zu Wasser. Denn im Wasser treibend, alle viere von sich gestreckt wie ein Seestern, fühlt sie sich sicher, schwerelos, grenzenlos und frei.



Alessandro Barbaglia, Sorry, aber ich bleibe

Nachdem Zeno in der Schule sehr schlimm gemobbt wurde, prasseln auch im Schulchat lauter schreckliche Hassnachrichten von unbekanntem Absendern auf ihn ein. Er will sich nur noch zu Hause verkriechen. Doch da ist eine Nummer, von der jemand immer wieder etwas Nettes schreibt. Zeno versucht, die unbekannte Person abzuwimmeln, aber sie ist beharrlich: »Sorry, aber ich bleibe«, schreibt sie und stellt sich als Luna vor. Es ist der Beginn einer besonderen Freundschaft zwischen zwei Fremden. Per Text- und Sprachnachrichten sprechen Zeno und Luna über alte Filme, den Mond und das Leben. Doch ein Geheimnis bleibt: Wer ist Luna wirklich?



Caroline Wahl, 22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, mit dem Tilda früher befreundet war. Viktor, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle.



Sara Gmuer, Achtzehnter Stock

»Unerfüllte Träume sind auch Träume. Sie sind bloß viel gefährlicher.« – Wanda hat sich ihr Leben anders vorgestellt. Ganz anders. Statt auf Filmdrehs und Premieren verbringt sie die heißen Sommertage im Hof einer Berliner Platte, wo sie mit ihrer fünfjährigen Tochter Karlie im achtzehnten Stock wohnt. Der Lift ist defekt und das Treppenhaus ein einziges Funkloch, in dem man, wenn man Pech hat, das ganze Leben verpasst. Am anderen Ende der Stadt scheint dagegen alles möglich. Als Wanda eine einmalige Chance bekommt, taucht sie ein in eine Welt, in der Geld keine Rolle spielt und Türen immer offenstehen. Doch wie weit sie auch geht, die Platte in ihrem Rücken wird nie wirklich kleiner.

Ein rauer und zärtlicher, temporeicher und fein beobachteter Roman über Zusammenhalt und Selbstverwirklichung und darüber, dass das Glück manchmal näherliegt, als wir denken.

Neue Bücher und Spende durch den Elternbeirat des Gymnasiums

In den letzten Monaten wurde in der Schülerbücherei weiter aussortiert und umgestaltet, sodass ein eigener Bereich für die schon etwas älteren Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren geschaffen werden konnte, mit einem fließenden Übergang hin zur Literatur für junge Erwachsene.

Dazu passend wird weiterhin der Buchbestand aktualisiert und erweitert, um die Bibliothek auch für die höheren Jahrgangsstufen attraktiv zu halten.

Neu eingerichtet wurde – auf vielfachen Wunsch von Schülerinnen und Schülern – auch eine Abteilung mit Mangas.

Damit verbunden ist wie immer die Aufforderung an alle Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, fleißig Buchwünsche abzugeben.

Das Sortiment in der Schülerbücherei wurde aber nicht nur um neue Abteilungen innerhalb der Buchregale erweitert, sondern auch um eine schöne Auswahl an Spielen.

Die Schülerbücherei wird von immer mehr Schülerinnen und Schülern als Aufenthaltsraum genutzt und das neue Spieleangebot wird in den Pausen, aber auch in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung sehr gut angenommen.

Vor allem die beiden neuen Schachbretter finden großen Anklang. Diese sind ein Beitrag vom Elternbeirat des Gymnasiums, die wir zusammen mit einigen anderen Spielen erhalten haben. Wir freuen uns sehr über das Interesse und danken herzlich für die finanzielle Unterstützung durch den Elternbeirat bei der Neuanschaffung weiterer Spiele und Bücher.

Constanze Asmalsky



Wir laden ein ...

... zum Präsentationsabend des Begabungsstützpunktes Marktobderdorf

Zur Zeit seht ihr sie unten vor der Aula auf der Stellwand, und auf der Homepage könnt ihr sie ganz genau nachlesen: die Kurse für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler.

Seit nun 12 Jahren ist unsere Schule Begabtenstützpunkt und bietet für alle, die mehr wissen wollen, besondere Kurse an, an denen schulübergreifend Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit gleichem Interesse zusammenkommen, sich austauschen, tüfteln, entwickeln, lernen und ihr Wissen erweitern. Die Ergebnisse und Arbeitsweisen werden am Schuljahresende allen anderen vorgestellt.

Jetzt ist es bald soweit: Am 16. Juni 2026 findet um 18.00 Uhr der Präsentationsabend der Begabungsförderkurse in unserer Aula statt. Hier könnt ihr die Arbeitsweisen und Ergebnisse der diesjährigen Kurse in Form eines Marktplatzes erkunden: Flaniert in der Aula und betrachtet Bilder des Fotografiekurses, spielt von Schüler/-innen programmierte Spiele des Kurses „Games Engineering“ oder informiert euch u. a. über Fledermäuse bei der Ausstellung des Kurses „Biologische Vielfalt“! Oder ihr schaut mal im Foyer an den Spieltischen, was die alten Griechen in unserem Alltag verloren haben. Probiert im Biosaal Leckereien des Kurses „Molekulare Küche“ oder erkundet euch im anderen Biosaal, was die Forscher bei Frau Spiegler und Frau Stegmann herausgefunden haben. Vielleicht aber wollt ihr ein selbst gebautes U-Boot tauchen sehen? Dann müsst ihr ins Atrium, um euch danach im Klassenzimmer bei Kurzfilmen des Kurses „Filmtechniken fürs Kino“ zu entspannen.

Weiterhin findet an diesem Abend die Zertifikatsverleihung der Kurse an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt und die Begabtenkurse für das kommende Schuljahr werden vorgestellt. Hier haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich über Inhalte zu informieren, die Kursleiterinnen und Kursleiter kennenzulernen oder sich mit den aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auszutauschen.

Wer sich für Gedichte und Rap interessiert oder wissen will, was Modulorechnung ist, vielleicht einen digitalen LED-Würfel bauen oder gar einen humanoiden Roboter das Laufen lehren möchte, der sollte diesen Abend nicht verpassen!

Ein buntes Programm mit musikalischer Umrahmung erwarten euch. Gegen den kleinen Hunger sorgt wie immer unser tolles Team vom Fairtrade-Stand.

Na? Neugierig geworden? Wir freuen uns auf euch!

Stefanie Rüger

BEGABUNGSSTÜTZPUNKT
für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler

KURSANGEBOT 2026 2027

Gedichte entdecken von Reim bis Rap Gymnasium Hohenschwangau Klasse 6 - 8	Digitaler LED-Würfel Aufbau / Programmierung eines elektronischen Würfels Hochschule Kempten Klasse 7 - 9	STIMM:FIT Stimmtraining in Kleingruppen an den Gymnasien der TeilnehmerInnen Klasse 8 - 13
Filmtechnik(en) fürs Kino Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren Klasse 7 - 13	Zahlen, Zahlensysteme und Modulorechnung Allgäu-Gymnasium Kempten Klasse 5 - 7	Forscher werden, Experimente wagen! Spannende Alltagsphänomene aus Natur und Technik Gymnasium Marktobderdorf Klasse 5 - 6
Humanoide Robotik Mit generativer KI Robotern das Laufen lehren Hochschule Kempten / Marktobderdorf Klasse 11 - 13	Biologische Vielfalt entdecken Theorie und Praxis Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren Klasse 8 - 13	Orchester der Gymnasien Schwabens Musikakademie Marktobderdorf Klasse 5 - 13
Detektiv Kids Strafrechtliche Spurensuche bei Mickey Mouse & Co Gymnasium Sonthofen Klasse 6 - 9	Die Römer im Allgäu und in unserem Alltag Gymnasium Füssen Klasse 6 - 8	www.mbschwaben.de www.gymnasium-marktobderdorf.de

Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Schwaben

Präsentations- und Info-Abend
Gymnasium Marktobderdorf
am 16.06.2026 ab 18.00 Uhr
Tel. 08342/9664-0



Termine

16. Juni, Di

18.00 Uhr: Präsentationsabend des Begabungsstützpunkts Marktoberdorf

18. – 21. Juni, Do – So

18.00: Probenphase der Schwäbischen Chorakademie

19. Juni, Fr

8.00 – 13.00 Uhr: 10. Klassen: ADAC-Training zu sicherem und umweltbewussten Fahren

23. Juni, Di

19.00 Uhr: Frühjahrskonzert im MODEON

26. Juni, Dr

10.15 Uhr: Abiturientenverabschiedung

30. Juni, Mo

8.00 Uhr: 5. Kl. Deutshtest

2. – 5. Juli, Do – So

11. Klassen Veronafahrt

5. Juli, So

19.00 Uhr: Gestaltung Gottesdienst in St. Martin in KF durch den Mittelstufenchor

6. Juli, Mo

5a: Bauernhofexkursion
weitere Termine:

7. Juli: 5d

10. Juli: 5b

13. Juli: 5c

14. Juli: 5m

9. Juli, Do

Bundesjugendspiele für die Jgst. 5, 6, 7
Ausweichtermin: 16. Juli

13. Juli, Mo

ab 14.00 Uhr: Mittelstufenchor und Vokalensemble der Mittelstufe: 30-Minutenkonzert in St. Ulrich und Afra in Augsburg

14. Juli, Di

19.00 Uhr: Klassenkonzert der 10g

15. Juli, Mi

19.00 Uhr: Klassenkonzert der 11m

17. – 19. Juli, Fr – So

Q12-Kurs Französisch: Strasbourg-Exkursion

20. Juli, Mo

6. Klassen: Exkursion ins Cambodunum

21. Juli, Di

7. Jgst: Exkursion zur Residenz Kempten

21. Juli, Di

Q12: BuS-Modul 4: Assessment Center, AOK

21. Juli, Di

19.00 Uhr: Konzert der Klasse 5m

22. Juli, Mi

19.30 Uhr: Bigband-Konzert

23. Juli, Do

5/6: Fußballturnier

23. Juli, Do

7. Klassen: englischsprachiger Film „McFarland“ in der Filmburg

23. – 27. Juli, Do – Mo

Jugendchor OAL in Krakau

24. Juli, Fr

8.00 Uhr: 11ab: Jugendoffizier der Bundeswehr

9.50 Uhr: 11cm: Jugendoffizier der Bundeswehr

28. Juli, Di

Q12: BuS-Modul 5: Campustage FH Kempten

28. Juli, Di

Sport- und Spieletag

29. Juli, Mi

8.00 Uhr: Abschlussgottesdienst

29. Juli, Mi

17.00 – 21.00 Uhr: Schulfest

30. Juli, Do

Wandertag

31. Juli, Fr

Zeugnisausgabe

3. August, Mo – 14. September, Mo

Sommerferien

Impressum

Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0

Fax: 08342/9664-60

E-Mail: verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de

www.gymnasium-marktoberdorf.de

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs